

Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen.	
<input type="checkbox"/> Ersatzanzeige <input type="checkbox"/> Änderungsanzeige	
Name der entgegennehmenden Behörde Stadtverwaltung Pirna	Gemeindekennzahl Betriebsstätte (Sitz) 14628270

Anzeige über ein vorübergehendes Gaststättengewerbe aus besonderem Anlass
nach § 2 Abs. 2 SächsGastG

Der Betrieb eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes ist zwei Wochen vor Beginn des Betriebes (Posteingang) der für den betreffenden Ort zuständigen Behörde unter Verwendung dieses Vordrucks schriftlich anzuzeigen.		
Angaben zur natürlichen Person / vertretungsberechtigten Person (bei juristischer Person)		
Familienname	Vorname	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Geburtsdatum	
Angaben zur juristischen Person		
Firma		
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		

Angaben zum vorübergehenden Gaststättenbetrieb

Anlass			
Zeitraum (Datum)	von	bis	
Uhrzeit Montag	von Uhr	bis Uhr	
Dienstag	von Uhr	bis Uhr	
Mittwoch	von Uhr	bis Uhr	
Donnerstag	von Uhr	bis Uhr	
Freitag	von Uhr	bis Uhr	
Sonnabend	von Uhr	bis Uhr	
Sonntag	von Uhr	bis Uhr	
Ort der Durchführung Anschrift / Lage	Ausschank von <input type="checkbox"/> Speisen <input type="checkbox"/> nichtalkoholischen Getränken <input type="checkbox"/> alkoholischen Getränken		
Datum / Unterschrift des Anzeigenden			

Der Empfang der Anzeige wird gem. § 2 Abs. 2 SächsGastG bescheinigt.

Hinweis:	<p>Die Vorschriften zum Jugendschutz, Immissionsschutz, Baurecht, Straßennutzungsrecht und Hygienerecht sind einzuhalten. Diese Anzeige ist keine Genehmigung zur Errichtung einer Betriebsstätte entsprechend dem Planungs- und Baurecht. Änderungen gegenüber der erstatteten Anzeige sind unverzüglich der diese Anzeige bescheinigenden Behörde schriftlich mitzuteilen.</p> <p>Die Daten werden gemäß § 2 Abs. 6 SächsGastG an die zuständigen Behörden der Bauaufsicht, der Lebensmittelüberwachung, Immissionsschutz, Gesundheitsschutz, Jugendschutz, sowie an die Finanzbehörde und Zollverwaltung übermittelt.</p> <p>Es ist verboten,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. in Ausübung eines Gewerbes alkoholische Getränke an erkennbar Betrunkene auszuschenken, 2. das Verabreichen von Speisen von der Bestellung von Getränken abhängig zu machen oder bei der Nichtbestellung von Getränken die Preise zu erhöhen, 3. den Ausschank alkoholfreier Getränke von der Bestellung alkoholischer Getränke abhängig zu machen oder bei der Nichtbestellung alkoholischer Getränke die Preise zu erhöhen, 4. alkoholische Getränke in einer Art und Weise anzubieten, die darauf gerichtet ist, zu übermäßigem Alkoholkonsum zu verleiten, 5. Spirituosen oder überwiegend spirituosenhaltige Lebensmittel aus Automaten zu verkaufen.
----------	--